

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 23.

Dresden, am 17. Februar

1874.

#### Dreißundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 7. Februar 1874.

#### Inhalt:

Unfehl-  
barkeits-  
dogma.  
(Antr. d.  
Abg. Lud-  
wig.)

Registrandenvortrag Nr. 252 — 255. — Ur-  
laubsgesuch. — Verathung des Berichts A. a. d. III.  
Deput. über den Antrag des Abg. Ludwig, die  
Verkündung des Unfehlbarkeitsdogmas durch  
Verlesung des Fuldaer Hirtenbriefes von den  
katholischen Kanzeln betr. (Bericht A. a. d. III.  
Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. I. K.  
1. Bd. S. 175 flg.) — Feststellung der Tagesord-  
nung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und  
Genehmigung des Protokolls über die heutige  
Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung um  
11 Uhr 8 Minuten in Gegenwart des Herrn Staats-  
ministers Dr. von Gerber, der Königl. Commissare Herren  
Geh. Kirchenraths Dr. Feller, Geh. Raths Körner und Geh.  
Regierungsraths von Mangoldt und in Anwesenheit von  
41 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Meine Herren! Ich bitte  
Ihre Plätze einzunehmen und eröffne die Sitzung.

Den Vortrag aus der heutigen Registrande hat Herr  
Secretär Böhr. Ich bitte, uns dieselbe zum Vortrag zu  
bringen.

(Nr. 252.) Anschließpetition des Gerzdorfer Stein-  
kohlenbauvereins, Eisenbahnverbindung der Kohlenwerke  
der Delznig-Gerzdorf-Bernsdorfer Reviere mit der  
Staatsbahn betreffend.

Präsident von Zehmen: An die Zweite Kammer  
abzugeben.

(Nr. 253.) Protokolletract der Zweiten Kammer  
I. K. (2. Monement.)

vom 2. Februar, die Verathung der Zweiten Kammer  
über Abth. G. des Ausgabebudgets, betreffend das De-  
partement des Cultus und öffentlichen Unterrichts, sowie  
die damit in Zusammenhang stehenden Positionen des  
außerordentlichen Ausgabebudgets.

(Nr. 254.) Protokolletract der Zweiten Kammer  
vom 3. Februar 1874, die Fortsetzung dieser Verathung  
betreffend.

Präsident von Zehmen: Sind an die zweite De-  
putation abzugeben.

(Nr. 255.) Protokolletract der Zweiten Kammer  
vom 5. Februar 1874, Verathung der Zweiten Kammer  
über die Petition Junge's in Altstadt-Borna, ein von  
dem Gerichtsamte Borna erlassenes Tanzregulativ be-  
treffend.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

Es war dies der letzte Gegenstand unserer heutigen  
Registrande.

Um Urlaub hat gebeten Herr Bürgermeister Dr.  
Koch vom 7. Februar bis zur Vertagung. — Genehmigt  
die Kammer diesen Urlaub?

Einstimmig: Ja.

Wir können nun zur Tagesordnung übergehen. Auf  
derselben steht zuerst der Bericht der dritten Depu-  
tation, den Antrag des Abg. Ludwig, die Ver-  
kündung des Unfehlbarkeitsdogmas durch  
Verlesung des Fuldaer Hirtenbriefes von den  
katholischen Kanzeln betreffend.\*)

(Bericht A. a. d. III. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:  
Berichte d. I. K. 1. Bd. S. 175 flg.).

Präsident von Zehmen: Referent ist Herr von  
Sahr. Ich bitte denselben, die Bühne zu besteigen und  
uns seinen Vortrag zu erstatten.

\*) M. II. S. 290 flg.